

# Pressemitteilung Nr. 48/2016

## Klimafreundlicher Fuhrpark des Landkreises Günzburg

Die Entscheidung des Landkreises Günzburg, seinen Fuhrpark in 2016 überwiegend mit Erdgasfahrzeugen auszustatten, ist das richtige Signal für mehr Klimaschutz. Der Anteil der mit Strom und Erdgas betriebenen Fahrzeuge wurde von einem Drittel auf drei Viertel erhöht. Statt drei werden nun insgesamt elf mit Erdgas betriebene Fahrzeuge der Kompaktklasse eingesetzt. Die Kreisverwaltung setzt damit das Klimaschutzkonzept des Landkreises um: Hierbei sollen Einrichtungen des Landkreises durch klimafreundliches Handeln Vorbildfunktion übernehmen.

Alois Sporer, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Günzburg, nennt mehrere Umweltaspekte, welche für die geleasteten Erdgasfahrzeuge ausschlaggebend waren: „ Diese Erdgas-PKWs haben eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz als vergleichbare Benzin- oder Dieselfahrzeuge. Außerdem entstehen bei der Verbrennung von Erdgas kaum Rußpartikel-Emissionen, die ebenfalls zur Klimaerwärmung beitragen. Günstig für den Klimaschutz ist auch die Entscheidung für die Kompaktklasse. Diese reicht für durchschnittliche Nutzerbedürfnisse vollkommen und bietet zudem eine ausreichende Sicherheit.“

Die Entscheidung des Landkreises, mit der Ausweitung der Erdgasflotte zukünftig noch umweltverträglicher und wirtschaftlicher zu fahren, begrüßte auch Helmut Kaumeier, Kommunalkundenbetreuer von Erdgas Schwaben: Die weitgehende Umstellung des Fuhrparks auf Erdgas zeige, dass der Landkreis bei der Umsetzung seines Klimaschutzkonzeptes hier eine Vorreiterrolle übernimmt.

Erdgasbetriebene Autos gelten im laufenden Betrieb außerdem als sehr wirtschaftlich. Dazu tragen der bis Ende 2018 reduzierte Mineralölsteuersatz und die niedrigere Kfz-Steuer bei.

Bildquelle: erdgas schwaben

v.l..n.r.: Peter Schleifer (rechts) übergab als Inhaber des gleichnamigen Günzburger Autohauses die Fahrzeugschlüssel an Alois Sporer (Mitte), dem Leiter des Klimaschutzbüros am Landratsamt. Links auf dem Foto ist Helmut Kaumeier von Erdgas Schwaben

Günzburg, 25. Februar 2016

Thomann  
Pressreferent